



Im Fachbereich Humanwissenschaften (Institut für Sportwissenschaft) der Technischen Universität Darmstadt ist baldmöglichst eine

---

## Assistenzprofessur (W2) für Sportsoziologie – mit Tenure Track – (Kenn-Nr. 530)

---

zu besetzen.

Die Professur soll das Fachgebiet Sportsoziologie qualifiziert und in ihrer ganzen Breite in Forschung und Lehre vertreten. Das Institut erwartet von der zukünftigen Stelleninhaberin bzw. dem zukünftigen Stelleninhaber eine Kompetenz zur interdisziplinären Anwendung und Integration soziologischer Erkenntnisse im Hinblick auf gesellschaftliche Problemstellungen des Sports und der Sportwissenschaft. Erwünschte Forschungsschwerpunkte sind „Soziologische Theoriebildung“, „Leistungssport“, „Gesundheit“. Eine Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit relevanten Disziplinen in den Fachbereichen Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Rechts- und Wirtschaftswissenschaften wird vorausgesetzt.

Lehraufgaben werden von der Professur in den Studiengängen Joint Bachelor of Arts – Sportwissenschaft, Master of Arts – Sportmanagement, in den beiden Lehramtsstudiengängen (Lehramt an Gymnasien und Master of Education) sowie in dem geplanten Bachelor of Science – Sportwissenschaft übernommen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit durch die herausragende Qualität einer Promotion in Sportsoziologie oder Soziologie nachweisen.

Regelungen zur Höchstdauer der wissenschaftlichen Tätigkeit nach der Promotion sowie die weiteren Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 64 HHG in der jeweils geltenden Fassung. Die Assistenzprofessur ist ausgestaltet als Qualifikationsprofessur gemäß § 64 HHG. Für die Assistenzprofessur ist Tenure Track vorgesehen. Das Vorliegen entsprechender Leistungen in Forschung und Lehre wird im Rahmen des Tenure-Verfahrens überprüft.

Die Einstellung erfolgt zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren. Die Besoldung erfolgt nach der W-Besoldung (Besoldungsgruppe W2 Hessisches Besoldungsgesetz). Eine vergleichbare Anstellung im Angestelltenverhältnis ist möglich.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerberinnen oder Bewerber mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Technische Universität Darmstadt ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (CV, Kopien der Abschlusszeugnisse, Beschreibung der Forschungs- und Lehraktivitäten) werden als zusammenhängendes pdf-file mit Angabe der Kenn-Nr. an die Dekanin des Fachbereichs Humanwissenschaften, Prof. Dr. Petra Grell, Alexanderstr. 10, D-64283 Darmstadt ([dekanat@humanw.tu-darmstadt.de](mailto:dekanat@humanw.tu-darmstadt.de)) erbeten.

**Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2019**

---